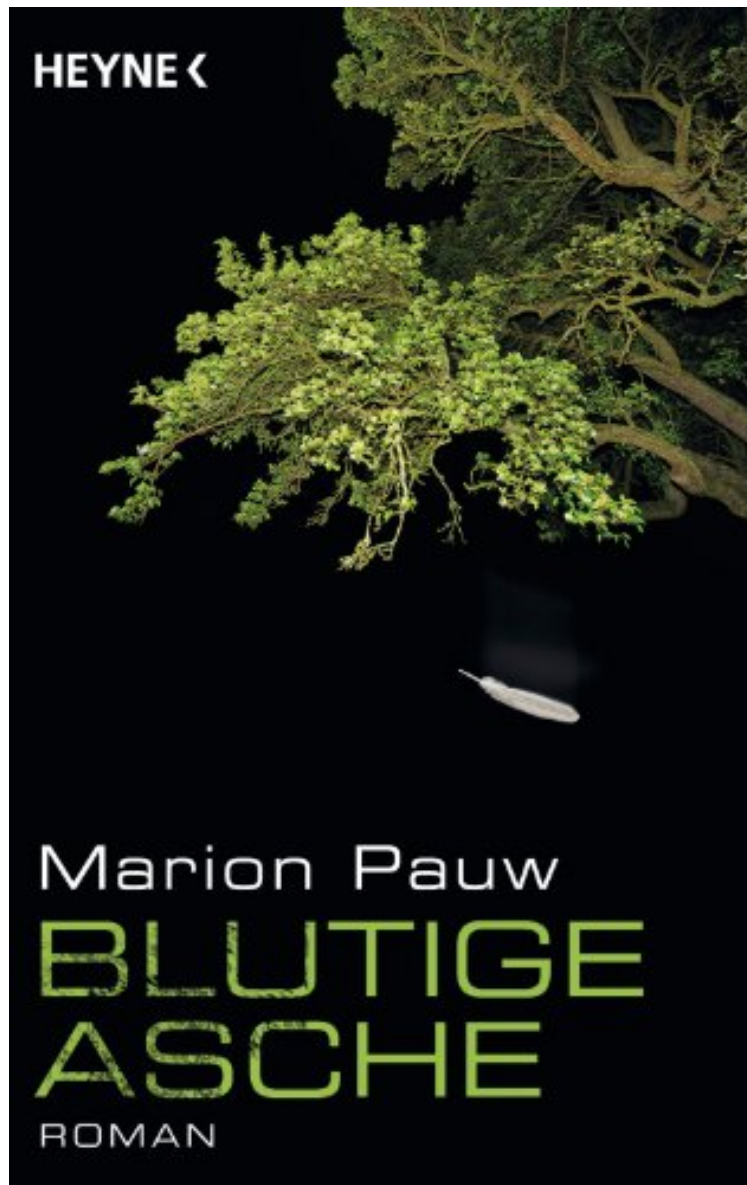


(Online library) Blutige Asche: Roman

## Blutige Asche: Roman

Von Marion Pauw

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #584051 in eBooksVerffentlicht am: 2010-04-26Erscheinungsdatum:  
2010-05-03File Name: B004P1J95M | File size: 55.Mb

**Von Marion Pauw : Blutige Asche: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Blutige Asche: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein mitreissender RomanVon Madda100Diese Autorin die in Tasmanien geboren ist und in den Niederlanden lebt, istfr mich eine Neuentdeckung, von der ich noch viel lesen mchte. Ihrbewegendes Buch Blutige Asche habe ich

verschlungen. Es handelt von Iris, einer Rechtsanwältin und allein erziehenden Mutter in Amsterdam. Das Buch ist zur Hälfte aus ihrer Perspektive geschrieben, zur Hälfte aus der Sicht von dem autistischen Ray aus der geschlossenen Psychiatrie. Tödliche Familiengeheimnisse bahnen sich an. Irides eiskalte Mutter hat ihren Bruder verschwiegen. Sie ist völlig konsterniert und forscht nach. Weshalb und an was ist er gescheitert? An der Ignoranz seiner Mitmenschen, der er versucht auszuweichen und die ihn immer wieder einholt. Die Autorin zeigt ihren Lesern, was Autismus ist und was es für die betroffenen Menschen bedeutet an Hand von Rays glaubhaften Schilderungen. Er sitzt in der forensischen Psychiatrie, weil er seine Nachbarin und deren Kind bestialisch erstochen haben soll. Ist er ein grausamer Mörder? Diese Frage begleitet mich voller Spannung auf jeder Seite bis zum Schluss. Dieser einfühlsame Roman hat mich fasziniert. Durch die Perspektiven-Wechsler Hauptpersonen Iris und Ray, die in der Ich-Form erzählen, erhält man verschiedene Anschauungen über die vergangenen Geschehnisse, was psychologisch sehr intelligent gemacht ist. In den Niederlanden ist Marion Pauw eine Bestsellerautorin. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bräderlein und Schwesterlein Von Eskalina Die Rechtsanwältin Iris ist völlig entsetzt, als sie herausfindet, dass ihre Mutter ihr einen Bruder verschwiegen hat. Dieser Bruder sitzt wegen Mordes an seiner Nachbarin und deren kleiner Tochter in der geschlossenen Psychiatrie. Als sie ihn kennen lernt, kann sie sich nicht vorstellen, dass dieser Mann ein brutaler Mörder sein soll. Ihre Mutter hilft ihr nicht und schweigt, doch Iris ermittelt auf eigene Faust und stößt dabei auf immer mehr Ungereimtheiten. Zwei Erzählstränge ziehen sich durch das Buch. Iris, die allein erziehende Mutter eines schwierigen Kleinkindes, ist völlig fassungslos, als sie entdeckt, wie fremd ihre Mutter ihr all die Jahre war und möchte unbedingt mehr über die Vergangenheit der Familie erfahren. Sie erzählt die gegenwärtige Handlung. Mit der Person des Ray hat Marion Pauw eine interessante Persönlichkeit geschaffen. Er berichtet von seinem gegenwärtigen Alltag in der geschlossenen Psychiatrie und nähert sich in Rückblenden langsam dem Tag, an dem der Mord begangen wurde. Durch seine Art zu erzählen, seine Sicht auf seine Umwelt damals, wie heute, merkt man, dass er unter einer autistischen Behinderung leidet. Einfühlsam und mit viel Gespür geht die Autorin hier vor und macht damit aus diesem Buch mehr als einen bloßen Thriller - Sie zeigt den Weg eines Menschen, der an der Ignoranz und Klippe seines Umfeldes scheitert, der immer wieder flchtet und doch nicht entkommen kann - vor sich selbst und vor denen, die ihm schaden wollen. Bis zuletzt bleibt man im Unklaren, zweifelt immer wieder, ob Ray ein eiskalter Mörder ist, der sich geschickt verstellt, oder ob er, der in seiner Kindheit schon einmal eine grausame Tat begangen hat, in diesem Fall unschuldig ist. Dieser Zweifel hält über die gesamte Länge des Buches die Spannung aufrecht, führt dazu, dass man jeden Satz den Ray erzählt, genauer betrachtet und auf Hinweise nach seiner Schuld hinterfragt. Diese beiden Erzählperspektiven haben mir sehr gut gefallen. Man bekommt ein Bild von beiden Protagonisten und kann so das Geschehen aus zwei unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten und beurteilen. Nicht besonders gut gelungen fand ich die teilweise abrupten Wechsel der beiden Erzähler. Zwar beginnt fast jedes Kapitel mit einem Wechsel, doch der ist nirgendwo angekündigt und da beide in der Ich-Perspektive berichten, muss man sich immer wieder neu überlegen, ob nun gerade Ray oder seine Schwester an der Reihe ist. Mein Fazit: Obwohl sich mir beim Lesen keine Gnasehaut einstellte, so hat mich dieser gut gemachte und spannende Thriller prima unterhalten. Eine Leseempfehlung für Leute, die nicht unbedingt viel Blut und Gewalt brauchen, um unterhalten zu werden. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einer der besten Psychothriller, die ich je gelesen habe Von Leser Dieses Buch macht alles richtig - ein wahrer Lesegenuss. Erzählt wird die Geschichte abwechselnd aus Perspektive der beiden Hauptcharaktere und durch den hervorragenden Schreibstil ist man sofort mitten im Geschehen. Die Charaktere sind lebensecht und facettenreich, die Ich-Perspektiven erfreulich lebendig und unprätentios. Sie entwickeln sich nach und nach, gerade Ray, der wegen eines brutalen Mordes in der Psychiatrie ist, aber an seiner Unschuld festhält, gibt einen faszinierenden Einblick in seine Gedankenwelt. Durch das sukzessive Aufdecken der Vergangenheit, der familiären Beziehungen, der allmählichen Annäherung an diesen Mord erlebt man als Leser diese Geschichte erster Hand mit. Es gibt keine hektischen Szenen, keine aufgebauschte "Action", nein, es geht alles eher gemächlich voran, und ist doch trotzdem unglaublich spannend. Eine große Rolle dabei spielt der erfreuliche Schreibstil von Marion Pauw. Sie benutzt kein berflüssiges Wort, keine langatmigen Introspektiven, keine quälend langatmigen Abschweifungen in Nebengeschichten oder für die Geschichte Irrelevantes - Dinge, die in letzter Zeit so viele Krimis und Psychothriller verderben. Sie bleibt an ihrer Geschichte dran und hält dadurch den Leser gebannt bei der Stange. Die Geschichte selbst ist ebenfalls vom Feinsten. Düstere Familiengeheimnisse, die nach und nach ans Licht kommen, der Mord und seine Hintergründe und eine originelle Aufklärung, und das alles richtig gut erzählt. Da kann man das nächste Buch von Marion Pauw kaum erwarten!

Kurzbeschreibung Wenn Familiengeheimnisse tödlich sind Wem soll man vertrauen? Beweisen oder seiner Intuition? Darüber hat die Bestsellerautorin einen subtil-spannenden Roman um unsägliche Schuld und verletzte Unschuld geschrieben, der bis zur letzten Seite mit dem Leser spielt. Ray ein Monster? Der junge Mann soll immer wieder auf seine Nachbarin und deren Tochter eingestochen haben. Alles war voll Blut. Iris arbeitet als Rechtsanwältin in Amsterdam. Die Alleinerziehende ist entsetzt, als sie herausfindet, dass die Mutter ihr einen Bruder verschwiegen hat. Er ist ein Mörder. Als sie Ray im Knast besucht, steht für sie fest: Ihr Bruder ist kein Monster. Doch alles spricht gegen

ihn. Ray ist ein Monster. Der junge Mann hat immer wieder auf seine Nachbarin und deren Tochter eingestochen. Alles war voll Blut. Und da war auch Asche: die der Zigarette, die er nach der Tat offenbar gesslich rauchte und dann auf dem Krper des kleinen Mdchens ausdrckte. Nun sitzt Ray wohl fr immer im Knast. Iris, alleinerziehende Mutter und Rechtsanwltin in Amsterdam, ist entsetzt, als sie herausfindet, dass ihre Mutter ihr verschwiegen hat, dass sie einen Bruder hat der ein Mrder ist. Als sie Ray besucht, steht fr sie fest: Ihr Bruder ist kein Monster. Doch alles spricht gegen ihn. Iris macht sich auf die Suche nach den wahren Hintergrnden und kommt einem tdlichen Familiengeheimnis auf die Spur. Aus zwei Perspektiven der von Iris und Ray erzht Marion Pauw einen psychologisch raffiniert konstruierten Roman um unselige Schuld und verletzte Unschuld. Pressestimmen "Unwiderstehlich. Mitreidend und spannend." (Viva) "Eine faszinierende Geschichte ber menschliche Makel, das Rechtssystem der Niederlande und die Vielfltigkeit eines Aquariums." (De Telegraaf) "Ein mitreidendes und bewegendes Buch. Von Anfang bis Ende intelligent geschrieben, atmosphrisch und spannend. 'Blutige Asche' hat alles."

(www.crimezone.nl) Kurzbeschreibung Wenn Familiengeheimnisse tdlich sind Wem soll man vertrauen? Beweisen oder seiner Intuition? Darber hat die Bestsellerautorin einen subtil-spannenden Roman um unselige Schuld und verletzte Unschuld geschrieben, der bis zur letzten Seite mit dem Leser spielt. Ray ein Monster? Der junge Mann soll immer wieder auf seine Nachbarin und deren Tochter eingestochen haben. Alles war voll Blut. Iris arbeitet als Rechtsanwltin in Amsterdam. Die Alleinerziehende ist entsetzt, als sie herausfindet, dass die Mutter ihr einen Bruder verschwiegen hat. Er ist ein Mrder. Als sie Ray im Knast besucht, steht fr sie fest: Ihr Bruder ist kein Monster. Doch alles spricht gegen ihn. Ray ist ein Monster. Der junge Mann hat immer wieder auf seine Nachbarin und deren Tochter eingestochen. Alles war voll Blut. Und da war auch Asche: die der Zigarette, die er nach der Tat offenbar gesslich rauchte und dann auf dem Krper des kleinen Mdchens ausdrckte. Nun sitzt Ray wohl fr immer im Knast. Iris, alleinerziehende Mutter und Rechtsanwltin in Amsterdam, ist entsetzt, als sie herausfindet, dass ihre Mutter ihr verschwiegen hat, dass sie einen Bruder hat der ein Mrder ist. Als sie Ray besucht, steht fr sie fest: Ihr Bruder ist kein Monster. Doch alles spricht gegen ihn. Iris macht sich auf die Suche nach den wahren Hintergrnden und kommt einem tdlichen Familiengeheimnis auf die Spur. Aus zwei Perspektiven der von Iris und Ray erzht Marion Pauw einen psychologisch raffiniert konstruierten Roman um unselige Schuld und verletzte Unschuld.